

Projektleitfaden einer GWRS

Dieses Dokument erhalten alle Schüler ab Klasse 5.

Projektleitfaden

Liebe Schülerinnen,
liebe Schüler,

dieser Projektleitfaden erleichtert dir die Projektarbeit, insbesondere auch die themenorientierten Projektprüfung.

Auf folgende Fragen findest du eine Antwort:

1. Was ist ein Projekt?
2. Warum soll ich die Projektmethode kennen lernen und anwenden können?
3. Wie läuft ein Projekt ab?
4. Was musst du in den einzelnen Projektphasen beachten?
5. Wie wird deine Projektleistung beurteilt?
6. Welche Formen der Projektarbeit gibt es ? Beispiele
7. Welche Arbeitshilfen kannst du verwenden?

1. Was ist ein Projekt?

Ein Projekt ist eine besondere **Lernform**, in der eine bestimmte Aufgabenstellung in einer **vorgegebenen Zeit** bearbeitet wird. In der Regel wird ein Projekt **von einer Gruppe** durchgeführt. Sie muss sich zunächst erst selber bilden. Dann müssen Lösungsweg, einzelne Teilschritte und Teilaufgaben **selbstständig** geplant und durchgeführt werden.

Es kann sein, dass die Klasse insgesamt an einem Projekt arbeitet und die einzelnen Gruppen Teilthemen bearbeiten. Es ist aber auch möglich, dass die Gruppen in der Klasse verschiedene, ganz unterschiedliche Themen bearbeiten.

Die Arbeit im Projekt wird **dokumentiert**. Am Ende wird das Ergebnis des Projekts von der Gruppe **präsentiert**.

Mit der Zeit lernst du aus der Projektarbeit und bei der Projektpräsentation aus Fehlern lernen und machst es das nächste Mal besser.

2. Warum sollst du die Projektmethode kennen lernen und anwenden können?

In der Projektmethode arbeitest du eigenständig. Während sonst meistens die Lehrerin oder der Lehrer den Lernablauf organisiert, stellst du nun selbst einen Arbeitsplan auf. Du merkst selbst, wenn du Fehler machst und kannst daraus lernen.

In der Arbeitswelt wird inzwischen viel in Gruppen projektartig gearbeitet. Das kommt daher, weil heute viele Arbeiten so kompliziert sind, dass ein Einzelner es alleine nicht bewältigen kann. In der Wirtschaft werden deshalb für bestimmte Aufgaben Projektgruppen oder Projektteams gebildet, die in einer bestimmten Zeit gemeinsam ein Problem zu lösen haben. Dabei bringt jeder Einzelne sein Fachwissen, sein Können und seine Fähigkeiten in die Gemeinschaftsarbeit ein.

Damit ein Projekt richtig funktioniert, müssen die Gruppenmitglieder sehr genaue Absprachen treffen, **wer was mit wem in welcher Zeit** tut. Jeder muss sich an die Projektplanung halten. Nur so kann ein Problem erfolgreich gelöst werden. Zwischendurch überprüft die Gruppe ihre Planung.

Projektarbeiten in der Schule bereiten dich also ganz gezielt auf die Anforderungen im Beruf vor.

Aber auch im alltäglichen Leben hilft dir die Projektmethode Herausforderungen zu meistern, sei es einen Umzug zu planen, durchzuführen und dann die neue Wohnung zu präsentieren oder sei es bei der Ausrichtung eines Festes.

In deiner Schulzeit wirst du in den einzelnen Schuljahren verschiedene Projekte durchführen und dabei verschiedene Techniken und Methoden kennen lernen und üben können. In der Themenorientierten Projektprüfung sollst du zeigen, wie weit du diese Methode beherrschst.

3. Wie läuft ein Projekt ab?

Ein Projekt besteht aus 5 Phasen:

- Vorbereitung
- Durchführung
- Präsentation
- Reflexion
- Dokumentation

Phase	Projekttablauf	Projektprüfung (Zusatzbemerkungen)
<i>Vorbereitung</i>		<ul style="list-style-type: none"> • Sprich im Vorfeld der Prüfungen mit deinen Klassenkameraden über verschiedene Themen. Erkundet eure gemeinsamen Interessen. Daraus ergibt sich dann euer Thema für die Projektprüfung.
<ul style="list-style-type: none"> • Thema finden • Gruppe bilden • Projektbeschreibung anfertigen • Material / Informationen beschaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Evtl. das Thema eingrenzen oder erweitern. • Welche Teilgebiete gibt es bei dem Thema? 	<ul style="list-style-type: none"> • Sucht euch einen betreuenden Lehrer aus. • Die Projektbeschreibung musst du in der Prüfung dem Schulleiter vorlegen, der das Thema genehmigen muss. Dafür gibt es ein <i>Formblatt</i>.
<i>Durchführung</i>		
<ul style="list-style-type: none"> • Material / Informationen auswerten • Material / Informationen bearbeiten • Umsetzung: Das Thema - aufgeteilt in Einzelaufgaben - wird bearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • Der gesamte Ablauf wird geplant. • Welche einzelnen Themengebiete gibt es? • Ein Zeit- und Arbeitsplan wird entwickelt. • Jeder Tagesablauf mit den Teilschritten, die zum Projektergebnis hinführen, wird im Einzelnen geplant. • Die einzelnen Aufgaben werden in der Gruppe verteilt und gelöst. • Erarbeiten der einzelnen Thementeile • Auftauchende Probleme werden in der Gruppe besprochen und gelöst 	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist in der Prüfung sehr wichtig und muss sich in der Reflexion wieder finden.

<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereiten der Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Art der Präsentation wird rechtzeitig geplant • Material für die Präsentation wird beschafft • Einüben der Präsentation • Testen der Medien 	
<i>Präsentation</i>		
<ul style="list-style-type: none"> • Das Ergebnis der Projektarbeit wird präsentiert. • Interessante Präsentation planen / Wechsel der Darstellungsformen einplanen 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektheft / -ordner rechtzeitig fertig stellen • Sich mit dem eigenen Präsentationsteil gut vertraut machen und im Team einüben. • Das Projekt nicht als Einzelkämpfer, sondern als Gruppe vorstellen. • Nicht vorlesen sondern vortragen. • Sich auf mögliche Fragen einstellen. 	
<i>Reflexion</i>		
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion: Gespräch über Ablauf und Ergebnis als persönliche Stellungnahme. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Arbeit und die Arbeit der Gruppe persönlich überdenken. • Was hat gut geklappt? • Was könnte man am Ergebnis noch verbessern? • Was könnte am Lösungsweg noch verbessert werden? 	
<i>Dokumentation</i>		
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation erstellen und abgeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Dokumentation der einzelnen Phasen gehören zum Ergebnis. • Was war in den einzelnen Phasen geplant, was ist tatsächlich passiert? • Warum hat es Abweichungen vom Plan gegeben? 	<ul style="list-style-type: none"> • Abgabe vor der Präsentation.

4. Was musst du bei einem Projekt beachten?

4.1 Themenstellung und Projektbeschreibung

Wenn du dir ein Thema suchst dann muss es dich interessieren und du musst dann bereit willens sein eine Weile daran zu arbeiten.

Formuliere das Thema so, dass es in der gegebenen Zeit bearbeitet werden kann.

Wenn ein Problem im Projekt auftaucht, unterbrecht die Arbeit, besprecht es in der Gruppe und dokumentiert eure Lösung.

4.2 Entwicklung eines Arbeitsplans

Du musst zunächst herausfinden, welche Teilthemen das Thema hat. Hierbei kann dir ein MindMap als Arbeitsmethode gut weiterhelfen.

Du musst den Zeitbedarf einschätzen. Wie viel Zeit brauchst Du zum Erarbeiten des Teilgebietes (Informationen sammeln, auswerten, Zusammenfassen, bildliche Darstellung, Plakate, PowerPoint für die Präsentation).

Erstellt einen Arbeitsplan in dem die Tages- und Wochenziele formuliert sind.

Was brauchst du zur Problemlösung an Informationen und an Material?

Brauchst du besondere Ansprechpartner? (Interview-Technik)

Nimm alles das in deine Dokumentation auf !

4.3 Möglichkeiten der Material- und Informationsbeschaffung

Hier sind einige verschiedenartige Informations- und Materialquellen aufgeführt. Schreibe dir zu der Information auch gleich die Quelle auf.

<ul style="list-style-type: none">• Expertenbefragung• Interview• Umfrage• Bibliothek / Bücherei• Internet• Lexikon• Schulbuch• Fachbuch• Tageszeitung• Zeitschrift• Ausstellung	<ul style="list-style-type: none">• Reisebüro• Bildbände• Prospekte• Fachzeitschrift• Film• Interview• Verwandte / Bekannte• Umfrage• Internet• . . .
--	--

Was du bei der Material- und Informationsbeschaffung beachten solltest:

- aus dem Material **auswählen** (!), was verwendbar ist und was nicht
- unterscheide das **Wichtige** (!) vom Unwichtigen
- Materialbeschaffung und die Durchsicht unter den Gruppenmitgliedern **aufteilen** (!)
- benutzt nur Texte die ihr **versteht** (!)
- **besprecht** (!) die Ergebnisse untereinander und **tauscht** Meinungen **aus** (!)

4.4 Arbeit während des Projekts und die Erledigung von Teilaufgaben

Nach dem Zeit- und Arbeitsplan bearbeitest du deinen Teil der Aufgaben. Dazu gehört immer – und daran musst du denken:

- die Planungsarbeit
- die Durchführungsarbeit
- die Präsentation
- die Reflexion
- und die Dokumentation.

Überprüft während jedes Projekttages, ob ihr noch „im Zeitplan liegt“, evtl. müsst ihr umplanen. Sind neue Probleme aufgetreten, die auch noch gelöst werden müssen? Auch dies muss für die restliche Zeit des Projekts noch eingearbeitet werden.

Für eine gute Projektdokumentation, benötigst du Material. Deshalb kannst du Fotos einzelner Arbeitsschritte machen. Mache dir auch laufend Notizen, auf die du später zurückgreifen kannst.

4.5 Präsentation des Projekts

Die Präsentation hat das Ziel, deinen Zuhörern das Projektergebnis darzustellen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten ein Projekt zu präsentieren. Auch innerhalb der Präsentation können natürlich verschiedene Arten verwendet werden.

<ul style="list-style-type: none">• Vortrag, Stichwortzettel• Wandzeitung• Tageslichtprojektor mit Folien• Modell, selbst hergestellt• Veranstaltung, z. B. Einladung• Stellwand• Flipchart• Tafel• MindMap• Bilder, Fotos, Videos• Plakate	<ul style="list-style-type: none">• Pinnwand, Magnetwand• Gegenstände aus einer bestimmten Zeit, aus einem Land• Interview, Umfrage (als Teil des Vortrags)• Lieder• Zeitungsausschnitte• Tabelle, Schaubild• PC - Power Point• Produkt• Vorführung• ...
---	---

Es gibt auch einige Regeln für eine gute Präsentation, die du beachten solltest:

- zu Beginn der Präsentation kurz das Ziel des Projekts im Überblick nennen
- Stichworte für deinen Vortrag auf Karteikarten schreiben
- frei, deutlich, nicht zu schnell sprechen und dabei die Zuhörer ansehen
- den Vortrag eher kürzer, aber interessant gestalten (Wechsel der Darstellungsformen)
- achte auf angemessene Kleidung und eine positive Darstellung deiner Person
- Vortrag in Themenschwerpunkte gliedern
- Präsentation gut veranschaulichen (Möglichkeiten siehe oben; denke auch an Dekoration)
- stellt Zahlen als Bilder dar
- achtet bei Texten auf die Rechtschreibung und vermeidet eine Überladung bei der Gestaltung
- auf Fragen eingehen
- eigene Gedanken zum Thema äußern

Die Präsentation erfolgt als Gruppenpräsentation. Tretet deshalb als Gruppe und nicht als Einzelkämpfer und als Einzelfachleute auf. Unterstützt euch in der Gruppe, teilt eure Beiträge interessant untereinander auf.

4.6 Reflexion des Projekts (Nachdenken über das Projekt)

Reflexion bedeutet "Betrachtung" und auch "prüfendes (Be-)Denken". In der Projektprüfung solltest du dich in der Reflexion insgesamt über drei Punkte äußern können:

- **was** ihr gemacht habt (Thema, Ziel, Inhalt)
- **wie** ihr es gemacht habt (Information, Material, Vorgehensweise, Ablauf)
- **was** dabei **herausgekommen** ist (Ergebnis, Präsentation)

Bei der Reflexion sollt ihr euer Arbeitsverhalten, euer Sozialverhalten und eure Leistungen selbst einschätzen und auch auf Fragen dazu eingehen können. Eure Meinungen müsst ihr **begründen** können.

Auch hierbei gibt es einige Hilfen, die du beachten solltest. Du kannst auch versuchen Antwort auf die Fragen (so könnten sie dir auch nach der Präsentation gestellt werden) zu geben.

- Wie gut war die Themenauswahl?
- Warum wurde dieses Thema gewählt?
- Warum hat dich das Thema besonders angesprochen ?
- Wie gut wurde der Zeit- und Arbeitsplan erstellt?
- Was habe ich gut / weniger gut / schlecht gemacht?
- Bin ich mit dem Arbeitsablauf zufrieden?
- Hat das Arbeiten so geklappt wie geplant. Wenn nicht, warum nicht?
- Bin ich mit dem Ergebnis zufrieden? Bin ich mit meinen eigenen Leistungen zufrieden? Wenn nein, warum?
- Wobei habe ich große Schwierigkeiten gehabt?
- Was würde ich beim nächsten Mal anders machen?
- Was haben wir gelernt?
- Wobei konnte ich meine Leistungen verbessern?
- Haben wir als Gruppe gut zusammengearbeitet?
- Hatten wir Probleme?
- Wie sind wir mit Problemen umgegangen?
- War die Präsentation gut vorbereitet? Wo gab es Schwierigkeiten?
- Waren die Präsentationsmedien anschaulich und übersichtlich?
- Wo könnte etwas anders gemacht werden?

4.7 Projektdokumentation

Das Projekt wird in einem schriftlichen Projektbericht von jedem einzelnen Gruppenmitglied für sich (!) dokumentiert.

Der Projektbericht wird in einer **Projektmappe** (Schnellhefter) zusammengestellt. Diese kann auch außerhalb der schulischen Projektzeit gefertigt werden.

Der Projektbericht enthält folgende Teile:

- Deckblatt
Name des Schülers, betreuende Lehrkraft, Klasse, Schuljahr, Thema des Projekts
Die weitere Gestaltung des Deckblattes (farbig, mit Foto oder Bild zum Thema) bleibt dir überlassen. Es soll auf jeden Fall gut aussehen.
Das Deckblatt hat keine Seitenzahl.
- Inhaltsverzeichnis
Es ist das zweite Blatt in deiner Projektmappe. Es hat ebenfalls keine Seitenzahl.
Auf dem Blatt steht als Überschrift das Wort **Inhaltsverzeichnis**. Es werden dann alle Blätter der Mappe, auch von dir persönlich verwendete Unterlagen, die sich in der Mappe befinden, mit Seitenzahlen aufgelistet. Das bedeutet für dich, dass du alle folgenden Blätter – richtig geordnet (!) – durchnummerieren musst, beginnend mit der Seitenzahl **3**.
Die Seitenzahl steht auf jedem Blatt immer entweder unten in der Mitte oder unten rechts.

Beispiel für ein Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis

Projektbeschreibung	Seite	3
Aktionspläne	Seite	4
Arbeitstagebuch	Seite	10
Materialien / Informationen	Seite	15
Schriftliche Fassung des Interviews	Seite	25
Ablauf eines Projekts	Seite	28
Checkliste	Seite	29
Präsentationsmethoden	Seite	30
Reflexion	Seite	31
Quellenverzeichnis	Seite	32
Anlagen		
Folien; Medienträger ...		

Im **Quellenverzeichnis** stehen die Verfasser und die Titel aller Bücher, die man zur Informationsbeschaffung verwendet hat. Ebenso werden alle anderen Quellen, aus denen

man Materialien und Informationen entnommen hat (Internet, Fachzeitschriften, Prospekt usw.), namentlich untereinander aufgeführt.

In der Prüfung wird die Projektmappe vor(!) der Präsentation abgegeben. Wichtig sind Vollständigkeit und eine saubere, ordentliche Form - sowohl äußerlich als auch bei den Blättern, bei der Schrift und bei der Gestaltung. Auf die Rechtschreibung achtest du natürlich besonders!

5. Wie wird deine Projektleistung beurteilt?

Dein betreuender Lehrer beobachtet dich während des Projekts unter folgenden Kriterien: In der Projektprüfung werden dafür die beistehenden Punkte vergeben.

5.1 Bewertungsfeld: Fachliche Qualifikation – 20 Punkte

Vorbereitung, Ausführung der Aufgabe gemäß der Zielsetzung, fachgerechter Einsatz und Umgang mit Werkzeugen u. ä., Beherrschung von Arbeitstechniken, Planung einzelner Arbeitsschritte, u. a.)

5.2 Einschätzungsfelder

5.2.1 Eigeninitiative und Selbstständigkeit – 5 Punkte

Arbeiten, entscheiden, lernen, Einsatz, Ausdauer, Qualität der Arbeit, u. a.

5.2.2 Problemlösefähigkeit – 5 Punkte

Probleme erkennen, Lösungswege suchen und beurteilen, Entscheidungen treffen, u. a.

5.2.3 Kommunikations-, Kooperationsfähigkeit – 5 Punkte

Ausdrucksfähigkeit, Gesprächsverhalten, Respektieren der Meinung anderer, Andere unterstützen, u. a.

5.2.4 Verantwortungsfähigkeit

Verantwortung übernehmen, sich für das Ergebnis verantwortlich fühlen, u. a.

5.3 Bewertungs- und Einschätzungsfeld: Präsentation – 20 Punkte

Projektdarstellung, Vorstellung der Dokumentation, Gespräch über das Thema, Reflexion über das Projekt und Reflexion über die Arbeit in der Gruppe, u. a.

6. Welche Formen des Projektes gibt es ? Beispiele

Es gibt für die Schule drei mögliche Projektformen. Diese Unterscheidung hilft dir deinem Projekt ein genaues Ziel zu geben und erleichtert dir die Planung.

6.1 Das Produkt - Projekt

Hier wird ein einziges Werkstück entwickelt, geplant, hergestellt und präsentiert. Alles was du machst, nimmt auf dieses eine Werkstück Bezug.

Beispiele (dies waren Themen früherer Projektprüfungen):

- Computertisch
- Schulteich
- Tonwagen für den Technik-Bereich
- Homepage
- Gestaltung des Aufenthaltsraumes
- Spieltisch

6.2 Das Lern - Projekt

Ihr eignet euch aus einem bestimmten Gebiet neues Wissen an und präsentiert dies. Dabei können natürlich auch praktische Arbeiten entstehen, wie Speisen, Modelle und ähnliches. Sie sind aber nicht die Hauptarbeit eures Projektes, sondern ergänzen und erklären eure Präsentation.

Beispiele (dies waren Themen früherer Projektprüfungen):

- Bräuche in SW-Deutschland: Fasnet
- Frankreich, Paris und französische Küche
- Graffiti als Kunstrichtung
- Japan - das Land mit Tradition und Fortschritt
- Fußball
- Drogenkonsum an unseren Schulen / in der Stadt
- Entwicklung des Tanzes
- Arbeitslager
- Zeugnisse des 2. Weltkrieges
- Ägypten
- Thailand
- Brasilien
- Chinesische Gerichte
- Computer
- Robben, eine gefährdete Tierart
- Heilmittel – aus der Natur selbst gemacht
- Nikotin und Haschisch
- Alkohol
- Der Viererbund
- Filmmusik
- Nationalparks der USA
- Das Pferd
- Atom-Physik / Radioaktivität in unserer Schule
- Russland mit seinen Festen und Bräuchen
- Japan
- Musikrichtung Rap
- Leben auf der Burg
- Rechtsradikalismus in Deutschland
- 2. Weltkrieg und Judenverfolgung von 1933 bis 1945
- Kulinarische Vielfalt in den Städten der Türkei
- Die Vielfalt des Autos

- Hitler und sein Leben
- Musical „Cats“
- Kampfsportart „Karate-Do“
- Chinesische Küche
- Feuerwehr Hochmössingen
- Italienische Küche
- Showtanz / Breakdance
- Spanien
- Unheilbare Krankheiten an den Beispielen AIDS, Lungenkrebs, Mukoviszidose

6.3 Das Organisations - Projekt

Bei dieser Form steht eine Vorstellung im Zentrum eures Projektes. Neben den erforderlichen Requisiten geht es hier um eine genaue Planung, um Proben für eure Vorführung, Werbung für die Veranstaltung und so weiter.

Beispiele (dies waren Themen früherer Projektprüfungen):

- Vorbereitung eines Programmpunktes für die Abschlussfeier
- Kindergeburtstag, Motto „Clown“
- Hörspiel

6.4 Mischformen

Es gibt natürlich Projekte, die zwischen diesen drei Arten liegen. So lässt sich zum Beispiel ein Projekt mit dem Titel: *Kunst – Figuren* allen drei Formen zuordnen. Nur wäre die Zielsetzung jeweils eine andere.

Bei einem Produktprojekt stellt man die Kunst-Figuren her und beschreibt ihr Entstehen. Bei einem Lernprojekt informiert ihr euch über die Geschichte von Figuren in der Kunst. Und bei einem Organisationsprojekt liegt der Schwerpunkt auf einer selbst organisierten Kunstausstellung. Du merkst: Es ist sinnvoll sich Gedanken zu machen, in welche Richtung euer Projekt gehen soll.

7. Welche Arbeitshilfen kannst du verwenden?

Am Ende dieses Abschnittes findest du einige Formblätter, die du dir kopieren solltest und in deinem Projektionshefter / -ordner ablegst. Diesen gibst du – wie schon erwähnt – auch als Prüfungsunterlage ab.

7.1 Formblatt „Projektbeschreibung“

Dieses Formblatt müsst ihr in der Prüfung vier Wochen vor Beginn als Gruppe zur Meldung abgeben. Das Thema muss dann von der Schulleitung genehmigt werden.

7.2 Aktionsplan

7.3 Arbeitstagebuch

7.4 Checkliste

Bei der Projektarbeit geht es neben eurem fachlichen Wissen auch darum, dass ihr zeigt, wie ihr mit anderen zusammenarbeitet, wie ihr euch organisiert, wie ihr mit Zeit umgeht, wie ihr Probleme löst, wie ihr eure Arbeit darstellt usw. Deshalb solltet ihr immer wieder einmal gemeinsam überlegen, ob ihr an alles gedacht habt. Hier sind einige Gedanken als Hilfe aufgeführt.

Projektbeschreibung

Projektthema:

Projektgruppe:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Betreuende Lehrkraft:

Projekthalte: (Umfang des Projektes, Medien, Gliederung, Präsentation, außerschulische Vorhaben, usw.)

Ausführende:

Datum: _____

Unterschriften aller Gruppenmitglieder

Genehmigung des Projektes:

Datum: _____

Betreuende Lehrkraft

Schulleiter

Projektthema:

Arbeitstagbuch von _____
Name, Vorname

Datum / Zeit	Das habe ich gemacht:

Projektthema:

Checkliste

Geht die Checkliste immer wieder einmal durch und überprüft, ob ihr die Punkte in eurer Arbeit berücksichtigt habt. Hakt ab, was erledigt ist, kreuzt an, was ihr noch erledigen müsst. Die angekreuzten Punkte müsst ihr dann noch bearbeiten.

Gedanken	erledigt / noch tun				
Haben wir das Tagesziel erreicht ?					
Können wir das Thema in der vorgegebenen Zeit bearbeiten oder ist es noch zu umfangreich?					
Ist unser Projekt zu einfach, müssen wir das Thema ergänzen?					
Halten wir uns an das Thema oder schweifen wir ab?					
Arbeitet jeder ernsthaft in der Gruppe mit?					
Sind wir aufeinander eingegangen ?					
Versuchen wir die Arbeit gemeinsam zu planen?					
Halten wir uns an unseren Arbeitsplan?					
Gehen wir gut mit Meinungsverschiedenheiten und Problemen um?					
Sprechen wir in der Gruppe darüber?					
Sieht unser Arbeitsplatz ordentlich aus?					
Haben wir alle Materialien, die wir brauchen?					
Haben wir die Kostenfrage für die Beschaffung von Materialien geklärt?					
Gibt es noch Dinge, die wir suchen/ kopieren/ bearbeiten/ ändern/ klären sollten?					
Haben wir Ideen, wie wir unser Projekt präsentieren?					
Verstehen wir alles, was wir erzählen wollen, haben wir schwierige Begriffe nachgeschlagen?					
Können wir alles, was wir sagen, auch erklären?					
Kann jedes Gruppenmitglied zu allen Themenbereichen Auskunft geben?					
Haben wir festgelegt, wer welche Thementeile vorträgt?					
Ist mein Projektheft/-ordner vollständig?					
Haben wir Stichworte für den Vortrag auf Karteikarten oder Blätter geschrieben?					